

# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

**Nr. RZ01/51217/A/67**über den Verwendungsbereich des Sonderrades **AH 807560**  
am **Mercedes-Benz SL-Klasse** (LK 112/5)

**Auftraggeber und Vertrieb:**      **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**  
**Schönbacher Straße**  
**35745 Herborn - Hörbach**

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüf-Ingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

## Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	<b>RH Alurad Höffken GmbH</b>	
Handelsmarke / Logo:	<b>MBN</b>	
Art:	einteiliges Leichtmetallsonderrad mit Doppelhump; 5 Radspeichen; nur mit Adapterscheibe	
<b>Radtyp:</b>	<b>AH 807560</b>	
für Achse:	VA + HA	
Radgröße:	<b>8 J x 17 H2</b>	
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	60 mm	
Lochkreisdurchmesser/Lochzahl	112 mm / 5	
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	760 kg / bei 2000 mm	
Radlastprüfung: RWTÜV	RP2644/00/41	
<b>Zugehörige Adapter- Distanzscheibe: Dicke:</b>	<u>VA + HA:</u> 35 mm	<u>VA + HA:</u> 40 mm
<b>Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):</b>	<b>25 mm</b>	<b>20 mm</b>
<b>Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):</b>	<b>35555726</b>	<b>40555726</b>
Lochkreisdurchmesser/Lochzahl (Scheibenmontage am Fz.):	112 mm / 5	112 mm / 5

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn  
Typ(en) : AH 807560  
Ausführung : mit Adapterscheibe

### **Angaben zur Mittenzentrierung:**

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Kunststoff-Zentrierring, Kennz.: Ø72,5/Ø66,6, Farbe: gelb

### **Angaben zur Rad- / Scheibenbefestigung:**

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug: SL280 – SL500:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M12 x 1,5 x 23</b> ; Anzugsmoment: 110 Nm
Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug: Nur SL600:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M14 x 1,5 x 25</b> ; Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M14 x 1,5 x 25</b> ; Anzugsmoment: 110 Nm

### **Hinweise zu Reifentragfähigkeiten**

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

### **Durchgeführte Prüfungen**

#### **Anbauprüfung**

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I und 4.6.8 der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger".

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

#### **Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt nicht über 2%.

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn  
 Typ(en) : AH 807560  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

**Verwendungsbereich und Auflagen**

**Fahrzeughersteller** : **Daimler-Benz, bzw. Mercedes-Benz,  
 bzw. DaimlerChrysler**

**Spurverbreiterung** : bis zu 28 mm

Typ:		<b>129</b>			
ABE / EG-Genehmigung:		<b>F142, bzw. e1*96/27*0058*..</b>			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise	
		Vorderachse	Hinterachse		
		<b>8 x17 ET25</b>	<b>8 x17 ET25</b>		
140; 142; 150; 165; 170; 225; 235; 240; 290	280 SL	235/45R17-93W	235/45R17-93W	A01) bis A10)D11) E48) T40)	
	300 SL				
	300 SL-24				
	320 SL	245/45R17-95W	245/45R17-95W	A01) bis A10)D11) K03) T40)	
	500 SL				
	600 SL				
	SL 280	235/45R17-93W	255/40R17-94W	A01) bis A10)D11) E48) M08) T40) V09)	
	SL 320				
	SL 500				
	SL 600				
			235/45R17-93H <b>M+S</b>	235/45R17-93H <b>M+S</b>	A01) bis A10)D11)
			245/45R17-95H <b>M+S</b>	245/45R17-95H <b>M+S</b>	A01) bis A10)D11) K03)
		<b>8 x17 ET20 oder ET25</b>	<b>8 x17 ET20</b>		
		235/45R17-93W	235/45R17-93W	A01) bis A10)D11) E48) T40)	
		245/45R17-95W	245/45R17-95W	A01) bis A10)D11) K03) T40)	
		235/45R17-93W	255/40R17-94W	A01) bis A10)D11) E48) M08) T40) V09)	
		235/45R17-93H <b>M+S</b>	235/45R17-93H <b>M+S</b>	A01) bis A10)D11)	
		245/45R17-95H <b>M+S</b>	245/45R17-95H <b>M+S</b>	A01) bis A10)D11) K03)	

---

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn  
Typ(en) : AH 807560  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

### **Auflagen und Hinweise**

- A01) -entfällt für dieses Gutachten-
- A02) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeug-verkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom BMV im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen. Gegen Fahrwerksänderungen mit gesondertem Prüfbericht bestehen dann keine Bedenken, wenn
- die serienmäßigen Federweganschläge (Puffer) unverändert bleiben und
  - geänderte Fahrwerksteile in ihren Abmessungen (z.B. Durchmesser von Federn, Federtellern und Dämpfern nicht größer als die entsprechenden Serienteile sind.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen oder Gummiventilen (für Ventilloch-Durchmesser 11,3 mm) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden beschriebenen Befestigungsteile verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck, bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Schneekettenbetrieb: nicht geprüft.
- A10) Es dürfen an der Radaußenseite weder Klebe- noch Klammerwuchtgewichte zum Auswuchten verwendet werden.

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn  
 Typ(en) : AH 807560  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

- D11) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und Radbefestigungsteilen sowie Mittenzentrierring.
- E48) Diese Reifengröße ist nur zulässig an Fz.-Ausführungen, bei denen als Serien-(Sommer)-Bereifung auch die Reifengröße 225/55R16 eingetragen ist.
- K03) An Achse 1 ist durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Radabdeckung (nach vorn) zu sorgen (z.B. Ausstellen von Stoßfänger und Kotflügel; Anbauteile; Tieferlegung); es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- M08) Die Verwendung der Bereifungsgröße 255/40R17 auf der Felgenreöße 8 J x 17 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:
- | <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>  |
|--------------------|--|
| Continental        | Conti Sport Contact, CV/CZ 91  |
| Uniroyal           | rallye RTT- 2  |
| Semperit           | Direction M 800  |
| Dunlop             | SP Sport 8000 , SP Sport 2000; SP Sport 9000                         |
| Goodyear           | Eagle F1, GSD+   |
| Michelin           | SXGT, XGTV, MXX2, MXX3   |
| Pirelli            | P5000, P700-Z, P Zero Asim. N1 u. N2, P6000, P7000, Winter 210 Asim. |
| Bridgestone        | RE 71, S-01  |
| Yokohama           | AV1-40i(AVS), A008, A008P, A520, S1-z                                |
| Fulda              | Y3000  |
| Goodyear           | Eagle GSD, GSD+, F1  |
- Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 8Jx17H2 durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- T40) Bei Fahrzeugen mit Motortuning (z.B. ohne serienmäßige Abregelung der Höchstgeschwindigkeit) ist generell eine gesonderte Reifenfreigabe für die neuen Einsatzbedingungen ( $v_{max}$ ) erforderlich.
- V09) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 235/45R17 und hinten: 255/40R17
- | <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>                        |
|--------------------|------------------------------------|
| Dunlop             | SP2000 E MFS                       |
| Semperit           | Direction M 800                    |
| Bridgestone        | S-01                               |
| Uniroyal           | RTT -2                             |
| Michelin           | MXX 2, MXX 3, Pilot SX MXX3        |
| Continental        | ContiSportContact ; CZ91           |
| Yokohama           | S1-z, AVS, A008P, A510, A520, A509 |
| Goodyear           | Eagle ZR / GSD / GS-D+             |
| Pirelli            | P700-Z; P Zero As.; P7000 ,P6000   |
- Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

---

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn  
Typ(en) : AH 807560  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---


### Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 19. Mai 2001

K:\RÄDER\RZ\67\17ZOLL\51217A67.DOC (UM51217A41)

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Abteilung Typprüfung

  
Dipl.-Ing. Schüssler

